

III. Angaben gemäß Artikel 9 SE-VO i. V. m. § 125 Absatz 1 Aktiengesetz und weitere Informationen über die unter Punkt 6 der Tagesordnung zur Wahl vorgeschlagenen Aufsichtsratskandidaten

Professor Dr. Stefan Asenkerschbaumer

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der BASF SE

Geschäftsführender Gesellschafter der Robert Bosch Industrietreuhand KG (RBIK)

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Robert Bosch GmbH

Persönliche Daten

Wohnort: Stuttgart

Geboren am 27. April 1956 in Burghausen

Nationalität: Deutsch

Ausbildung

1986	Promotion zum Dr. rer. pol. an der Universität Erlangen-Nürnberg
1984	Diplom in Betriebswirtschaftslehre an der Universität Erlangen-Nürnberg
1982	Diplom in Wirtschaftspädagogik an der Universität Erlangen-Nürnberg

Beruflicher Werdegang

seit 2022	Nicht geschäftsführendes Mitglied des Verwaltungsrats der Stadler Rail AG, Schweiz
seit 2022	Mitglied des Aufsichtsrats der BASF SE und seit 2023 Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats
seit 2022	Vorsitzender des Aufsichtsrats der Robert Bosch GmbH und geschäftsführender Gesellschafter der RBIK
2013 – 2021	Stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH
2010 – 2013	Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH
2006 – 2010	Vorsitzender Bereichsvorstand des Geschäftsbereichs Starter und Generatoren bei Bosch
1987 – 2006	Verschiedene Positionen im kaufmännischen Bereich und leitende Funktionen innerhalb der Bosch-Gruppe

Mandate

a) Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten

- BASF SE (börsennotiert), Mitglied seit 2022 und Stellvertretender Vorsitzender seit 2023
- Robert Bosch GmbH (nicht börsennotiert), Vorsitzender seit 2022

b) Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

- Stadler Rail AG (börsennotiert), unabhängiges, nicht geschäftsführendes Mitglied des Verwaltungsrats seit 2022

Relevante Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen

Professor Dr. Stefan Asenkerschbaumer war langjähriger Finanzvorstand und stellvertretender Geschäftsführer der Robert Bosch GmbH. Seit 2022 ist er Mitglied im Aufsichtsrat der BASF SE. Als ausgewiesener Experte nicht nur in allen Feldern des Finanz- und Rechnungswesens, sondern auch in den Gebieten Innovationsmanagement, Einkauf und Logistik bringt er profunde Kenntnisse zu den mit der Chemieindustrie verbundenen Wertschöpfungsketten und den unternehmerischen Anforderungen der Digitalisierung in den Aufsichtsrat ein.

Unabhängigkeit

Nach Einschätzung des Aufsichtsrats übt Professor Dr. Stefan Asenkerschbaumer keine Organfunktion oder Beratungsaufgaben bei wesentlichen Wettbewerbern der BASF SE aus, steht in keiner persönlichen Beziehung zur BASF SE, ihren Organen, einem mit ihr verbundenen Unternehmen oder einem wesentlichen an der BASF SE beteiligten Aktionär und hat keine geschäftliche Beziehung zur BASF-Gruppe, die ein objektiv urteilender Aktionär für seine Wahlentscheidung als maßgeblich ansehen würde.

Der Aufsichtsrat hat sich vergewissert, dass Professor Dr. Stefan Asenkerschbaumer den im Zusammenhang mit der Aufsichtsratsarbeit bei BASF SE zu erwartenden Zeitaufwand erbringen kann.

Geplante Ausschusstätigkeiten

Es ist beabsichtigt, dass Professor Dr. Stefan Asenkerschbaumer den Vorsitz des Personalausschusses übernimmt und erneut Mitglied des Nominierungsausschusses und des Strategieausschusses wird.

Dr. Kurt Bock

Vorsitzender des Aufsichtsrats der BASF SE

Persönliche Daten

Wohnort: Heidelberg
Geboren am 3. Juli 1958 in Rahden/Ostwestfalen
Nationalität: Deutsch

Ausbildung

1985 Promotion zum Dr. rer. pol. an der Universität Bonn
1977 – 1982 Studium der Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten Münster und Köln sowie an der Pennsylvania State University

Beruflicher Werdegang

seit 2020 Vorsitzender des Aufsichtsrats der BASF SE
seit 2018 Mitglied des Aufsichtsrats der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft, seit 2020 Mitglied und Vorsitzender des Prüfungsausschusses und seit 2021 stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats und Mitglied des Personalausschusses und des Nominierungsausschusses
2019 – 2022 Vorsitzender des Aufsichtsrats der Fuchs Petrolub SE
2018 – 2020 Mitglied des Aufsichtsrats der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft
2016 – 2020 Mitglied des Aufsichtsrats der Fresenius Management SE
2011 – 2018 Vorsitzender des Vorstands der BASF SE
2003 – 2011 Mitglied des Vorstands und Finanzvorstand der BASF SE (bis 2008 BASF Aktiengesellschaft), von 2007 an zusätzlich Chairman und CEO der BASF Corporation, New Jersey, USA
2000 – 2003 President Logistik & Informatik, BASF Aktiengesellschaft
1998 – 2000 Chief Financial Officer (CFO) der BASF Corporation, New Jersey, USA
1996 – 1998 Managing Director der Robert Bosch Ltda., Campinas, Brasilien
1992 – 1996 Senior Vice President Finanzen/Bilanzen, Robert Bosch GmbH, Stuttgart

1991 – 1992 Director Technologie, Planung und Controlling für Technische Kunststoffe, BASF Aktiengesellschaft

1987 – 1991 Stab des Finanzvorstands der BASF Aktiengesellschaft

1985 – 1987 Eintritt in den Bereich Finanzen der BASF Aktiengesellschaft

Mandate

a) Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten

- BASF SE (börsennotiert), Vorsitzender seit 2020
- Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft (börsennotiert), Mitglied seit 2018, Mitglied und Vorsitzender des Prüfungsausschusses seit 2020, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats und Mitglied des Personalausschusses und des Nominierungsausschusses seit 2021

b) Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

- keine

Relevante Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen

Dr. Kurt Bock ist aufgrund seiner beruflichen Laufbahn in der BASF-Gruppe und der Bosch-Gruppe mit dem Chemiesektor und verbundenen Wertschöpfungsketten vertraut. Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit als Mitglied und Vorsitzender des Vorstands der BASF SE verfügt er über umfangreiche Erfahrung im strategischen und operativen Management eines weltweit führenden Chemieunternehmens. Er bringt internationale Erfahrung sowie fundierte Kenntnisse ein, insbesondere in den Bereichen Corporate Governance, Bilanzierung und Rechnungslegungsstandards, interne Kontrollstandards und Unternehmensprozesse.

Durch seine Tätigkeit im Aufsichtsrat der BASF SE und der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft sowie aus früheren Aufsichtsratsmandaten hat er zudem tiefe Einblicke in die Aufsichtsratsarbeit und Überwachung weltweit tätiger börsennotierter Unternehmen gewonnen. Daneben war Dr. Kurt Bock in leitenden ehrenamtlichen Funktionen bei Wirtschaftsverbänden und internationalen Organisationen (United Nations Global Compact, UNGC; International Council of Chemical Associations, ICCA; Conseil Européen des Fédérations de l'Industrie Chimique, CEFIC; Verband der Chemischen Industrie, VCI) tätig.

Unabhängigkeit

Nach Einschätzung des Aufsichtsrats übt Dr. Kurt Bock keine Organfunktion oder Beratungsaufgaben bei wesentlichen Wettbewerbern der BASF SE aus, steht in keiner persönlichen Beziehung zur BASF SE, ihren Organen, einem mit ihr verbundenen Unternehmen oder einem wesentlichen an der BASF SE beteiligten Aktionär und hat keine geschäftliche Beziehung zur BASF-Gruppe, die ein objektiv urteilender Aktionär für seine Wahlentscheidung als maßgeblich ansehen würde.

Dr. Kurt Bock ist am 4. Mai 2018 aus dem Vorstand der BASF SE ausgeschieden. Die gesetzliche Karenzzeit von zwei Jahren nach § 100 Absatz 2 Satz 1 Nr. 4 Aktiengesetz endete somit mit Ablauf des 4. Mai 2020. Seit Eintritt in den Aufsichtsrat ist seine ehemalige Mitgliedschaft im Vorstand der BASF SE im Einklang mit den Kriterien

des Deutschen Corporate Governance Kodex kein Grund mehr, der gegen die Einschätzung von Dr. Kurt Bock als unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrats sprechen würde.

Der Aufsichtsrat hat sich vergewissert, dass Dr. Kurt Bock den im Zusammenhang mit der Aufsichtsratsarbeit bei BASF SE zu erwartenden Zeitaufwand erbringen kann.

Geplanter Aufsichtsratsvorsitz und geplante Ausschusstätigkeiten

Es ist beabsichtigt, dass Dr. Kurt Bock dem neuen Aufsichtsrat als Kandidat für den Aufsichtsratsvorsitz vorgeschlagen wird und den Vorsitz des Nominierungsausschusses und des Strategieausschusses übernimmt und Mitglied des Personalausschusses wird.

Prof. Dr. Thomas Carell

Professor für Organische Chemie an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Persönliche Daten

Wohnort: München

Geboren am 26. April 1966 in Herford

Nationalität: Deutsch

Ausbildung

1995 – 2000 Forschungsgruppenleiter am Laboratorium für Organische Chemie der ETH Zürich, Schweiz, mit Habilitation

1993 – 1995 Postdoktorand am Massachusetts Institute of Technology, Cambridge, USA

1989 – 1993 Dissertation am Max-Planck-Institut für Medizinische Forschung in Heidelberg, Promotion in organischer Chemie an der Universität Heidelberg zum Dr. rer. nat.

1985 – 1989 Chemiestudium an der Universität Münster

Beruflicher Werdegang

seit 2019 Mitglied des Aufsichtsrats der BASF SE

seit 2004 Professur für Organische Chemie an der Ludwig-Maximilians-Universität München

2000 – 2004 Professur für Organische Chemie an der Philipps-Universität, Marburg

Mandate

a) Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten

- BASF SE (börsennotiert), Mitglied seit 2019

b) Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

- Keine

Relevante Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen

Prof. Dr. Thomas Carell ist durch seine Tätigkeit in der Forschung auf dem Gebiet der organischen Chemie mit dem Chemie- und Biochemiesektor und damit verbundenen Wertschöpfungsketten vertraut. Er bringt internationale Erfahrungen, umfassende Netzwerke in die Scientific Community sowie Spezialkenntnisse im Forschungsmanagement, in der Digitalisierung und in Nachhaltigkeitsfragen in die Aufsichtsratsarbeit ein. Er ist seit 2019 Mitglied des Aufsichtsrats der BASF SE.

Unabhängigkeit

Nach Einschätzung des Aufsichtsrats übt Prof. Dr. Thomas Carell keine Organfunktion oder Beratungsaufgaben bei wesentlichen Wettbewerbern der BASF SE aus, steht in keiner persönlichen Beziehung zur BASF SE, ihren Organen, einem mit ihr verbundenen Unternehmen oder einem wesentlichen an der BASF SE beteiligten Aktionär und hat lediglich eine geringfügige geschäftliche Beziehung zur BASF-Gruppe in Form einer Beteiligung von 10,04 % an der baseclick GmbH, an der die BASF SE mittelbar mit 67,23 % beteiligt ist. Die baseclick GmbH ist ein aus der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) ausgegründetes Start-up-Unternehmen im Bereich der Biochemie, insbesondere der DNA-Technologien.

Der Aufsichtsrat hat sich vergewissert, dass Prof. Dr. Thomas Carell den im Zusammenhang mit der Aufsichtsratsarbeit bei BASF SE zu erwartenden Zeitaufwand erbringen kann.

Geplante Ausschusstätigkeiten

Es ist beabsichtigt, dass Prof. Dr. Thomas Carell erneut Mitglied des Nominierungsausschusses und zusätzlich des Personalausschusses wird.

Liming Chen

Vorsitzender des World Economic Forum Greater China

Persönliche Daten

Wohnort: Peking/China
Geboren am 29. Januar 1960 in Xinjiang/China
Nationalität: Singapurisch

Ausbildung

2003 Advanced Management Program an der Harvard Business School, Cambridge, Massachusetts/USA

1989 Master in Lebensmittelwissenschaften (Food Science) an der Cornell University in Ithaca, New York/USA

1982 Bachelor of Science an der Shihezi University in Xinjiang/China

Beruflicher Werdegang

seit 2022 Vorsitzender des World Economic Forum Greater China in Peking/China

seit 2020 Mitglied des Aufsichtsrats der BASF SE

2015 – 2022 Chairman der IBM Greater China Group mit Sitz in Peking/China

2008 – 2015 President von BP China und Chairman der BP (China) Holding Company

1994 – 2008 Unterschiedliche Leitungsfunktionen bei dem Chemieunternehmen Condea (seit 2001: Sasol) in Singapur und China

1991 – 1994 Senior Research Fellow in Lebensmitteltechnologie am Singapore Institute of Standards & Industrial Research

1982 – 1986 Forschungsassistent am Xinjiang Agricultural Reclamation Research Institute

Mandate

a) Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten

– BASF SE (börsennotiert), Mitglied seit 2020

b) Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

– keine

Relevante Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen

Liming Chen ist aufgrund seiner beruflichen Laufbahn bei Condea/Sasol und bei BP China mit dem Chemiesektor und verbundenen Wertschöpfungsketten vertraut. Aufgrund seiner Forschungstätigkeit am Singapore Institute of Standards & Industrial Research und seiner früheren Managementposition bei IBM Greater China Group bringt er sowohl fundierte Kenntnisse im Bereich Forschung und Entwicklung als auch im Bereich Digitalisierung in die Aufsichtsratsarbeit ein. Er ergänzt den Aufsichtsrat durch seine Kompetenzen und Erfahrungen in der Informationstechnologie und der Chemieindustrie sowie in der Führung und Gestaltung von Geschäftsprozessen von internationalen Unternehmen in Asien. Er ist seit 2020 Mitglied des Aufsichtsrats der BASF SE.

Unabhängigkeit

Nach Einschätzung des Aufsichtsrats übt Liming Chen keine Organfunktion oder Beratungsaufgaben bei wesentlichen Wettbewerbern der BASF SE aus, steht in keiner persönlichen Beziehung zur BASF SE, ihren Organen, einem mit ihr verbundenen Unternehmen oder einem wesentlichen an der BASF SE beteiligten Aktionär und hat keine geschäftliche Beziehung zur BASF-Gruppe, die ein objektiv urteilender Aktionär für seine Wahlentscheidung als maßgeblich ansehen würde.

Der Aufsichtsrat hat sich vergewissert, dass Liming Chen den im Zusammenhang mit der Aufsichtsratsarbeit bei BASF SE zu erwartenden Zeitaufwand erbringen kann.

Geplante Ausschusstätigkeiten

Es ist beabsichtigt, dass Liming Chen erneut Mitglied des Nominierungsausschusses wird.

Alessandra Genco

Finanzvorständin der Leonardo SpA, Rom/Italien

Persönliche Daten

Wohnort: Rom/Italien
Geboren am 4. August 1973 in Rom/Italien
Nationalität: Italienisch

Ausbildung

2001 MBA der Stanford Graduate School of Business, Stanford, Kalifornien/USA

1996 Master-Abschluss in Wirtschaftswissenschaften an der LUISS Guido Carli Universität, Rom/Italien

Beruflicher Werdegang

seit 2022 Mitglied des Aufsichtsrats der BASF SE

seit 2017 Finanzvorständin der Leonardo SpA

2014 – 2017 Vice President Group Finance der Leonardo SpA

2006 – 2014 Leiterin Investments and Portfolio Evaluation der Leonardo SpA

2001 – 2006 Vice President der Einheit Investment Banking bei Goldman Sachs, New York/USA

1996 – 1999 Risk Manager bei Banca di Roma

Mandate

- a) Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten**
- BASF SE (börsennotiert), Mitglied seit 2022
- b) Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen**
- Elettronica SpA (nicht börsennotiert, gruppeninternes Mandat), Mitglied seit 2016

Relevante Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen

Alessandra Genco ist seit über sechs Jahren Finanzvorständin der Leonardo SpA und verfügt daher über profunde Kenntnisse und Erfahrung in der Führung eines börsennotierten und international tätigen Unternehmens. Sie verfügt über ausgewiesene Kompetenzen in den Bereichen Finanzen, Bilanzierung und Rechnungswesen. Zudem hat sie aufgrund aktueller und früherer Tätigkeiten ein umfassendes Verständnis für langfristige industrielle Investitionsprojekte, Portfolio-bewertung sowie das Investment Banking. Sie ist seit 2022 Mitglied des Aufsichtsrats der BASF SE.

Unabhängigkeit

Nach Einschätzung des Aufsichtsrats übt Alessandra Genco keine Organfunktion oder Beratungsaufgaben bei wesentlichen Wettbewerbern der BASF SE aus, steht in keiner persönlichen Beziehung zur BASF SE, ihren Organen, einem mit ihr verbundenen Unternehmen oder einem wesentlichen an der BASF SE beteiligten Aktionär und hat keine geschäftliche Beziehung zur BASF-Gruppe, die ein objektiv urteilender Aktionär für seine Wahlentscheidung als maßgeblich ansehen würde.

Der Aufsichtsrat hat sich vergewissert, dass Alessandra Genco den im Zusammenhang mit der Aufsichtsratsarbeit bei BASF SE zu erwartenden Zeitaufwand erbringen kann.

Geplante Ausschusstätigkeiten

Es ist beabsichtigt, dass Alessandra Genco Vorsitzende des Prüfungsausschusses wird. Alessandra Genco, die dem Prüfungsausschuss seit dem 29. April 2022 angehört, verfügt aufgrund ihres Studiums der Wirtschaftswissenschaften, ihrer beruflichen Tätigkeit in Finanzinstituten und ihrer aktuellen Funktion als Finanzvorständin eines börsennotierten internationalen Unternehmens über besonderen Sachverstand auf dem Gebiet der Rechnungslegung einschließlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Zudem ist geplant, dass Alessandra Genco erneut Mitglied des Nominierungsausschusses wird.

Tamara Weinert

President und Chief Executive Officer der Business Area Americas sowie Mitglied des Leadership Teams der Outokumpu Oyj/Finnland

Persönliche Daten

Wohnort: Fairhope, Alabama/USA
 Geboren am 16. Februar 1965 in Mannheim
 Nationalität: Deutsch
 Kandidiert erstmals für den Aufsichtsrat der BASF SE

Ausbildung

2008	Master-Abschluss, Protected Landscape Management, University of Greenwich/Vereinigtes Königreich
2001	MBA, Finance, Institute of Finance, Manchester Business School/Vereinigtes Königreich
1991	Bankfachwirtin, Frankfurt School of Finance & Management

Beruflicher Werdegang

seit 2021	President und Chief Executive Officer der Business Area Americas sowie Mitglied des Leadership Teams der Outokumpu Oyj/Finnland
2020 – 2021	Acting President der Business Area Americas sowie Mitglied des Leadership Teams der Outokumpu Oyj/Finnland
2012 – 2020	Verschiedene leitende Funktionen bei Outokumpu in Deutschland und Finnland in den Bereichen Finance & Control, Sales und Investor Relations
2009 – 2012	Head of Corporate & Structured Finance bei Vattenfall/Schweden
2002 – 2009	Verschiedene Funktionen in den Bereichen Credit Risk Management und Treasury bei Nuon Energy/Niederlande
2001 – 2002	Manager, Credit & Contracts bei Mirant Corporation/Niederlande
1996 – 2000	Verschiedene leitende Funktionen bei der Deutschen Bank im Bereich Credit in Pakistan, Singapur und Russland
1984 – 1996	Stab eines Vorstandsmitglieds der Deutschen Bank, Corporate Account Manager

Mandate

a) Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten

– Keine

b) Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

– Keine

Relevante Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen

Tamara Weinert verfügt über ausgewiesene Kompetenzen in den Bereichen Finanzen, Risikomanagement und Controlling. Aufgrund ihrer vielfältigen aktuellen und früheren internationalen Tätigkeiten verfügt sie über umfassende sowohl operative als auch strategische Managementenerfahrung, unter anderem auf dem Gebiet von Kreislauf-lösungen wie Recycling in der Stahlindustrie sowie im internationalen Vertrieb. Darüber hinaus kann sie profunde Kenntnisse und Erfahrungen aus ihren führenden Positionen sowohl im Banken- als auch im Energiesektor in die Aufsichtsratsarbeit der BASF SE einbringen.

Unabhängigkeit

Nach Einschätzung des Aufsichtsrats übt Tamara Weinert keine Organfunktion oder Beratungsaufgaben bei wesentlichen Wettbewerbern der BASF SE aus, steht in keiner persönlichen Beziehung zur BASF SE, ihren Organen, einem mit ihr verbundenen Unternehmen oder einem wesentlichen an der BASF SE beteiligten Aktionär und hat keine geschäftliche Beziehung zur BASF-Gruppe, die ein objektiv urteilender Aktionär für seine Wahlentscheidung als maßgeblich ansehen würde.

Der Aufsichtsrat hat sich vergewissert, dass Tamara Weinert den im Zusammenhang mit der Aufsichtsratsarbeit bei BASF SE zu erwartenden Zeitaufwand erbringen kann.

Geplante Ausschusstätigkeiten

Es ist beabsichtigt, dass Tamara Weinert Mitglied des Prüfungsausschusses, des Nominierungsausschusses und des Strategieausschusses wird. Tamara Weinert verfügt aufgrund ihrer früheren Tätigkeit als Chief Financial Officer für EMEA bei Outokumpu und ihrer beruflichen Tätigkeiten in den Finanzabteilungen mehrerer Unternehmen weltweit über besonderen Sachverstand auf dem Gebiet der Abschlussprüfung, einschließlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung.